



Medienmitteilung

Bern, 3. Juni 2023

Lange Nacht der Kirchen

Die Menschen liessen sich verzaubern

Tausende folgten am Freitag, 2. Juni der Einladung zur Langen Nacht der Kirchen. 100 Kirchgemeinden und Pfarreien in den Kantonen Bern und Solothurn luden ein zu einem bunten Strauss von Aktivitäten und Angeboten.

Von Gstaad bis Schönenwerd und von Tramelan bis Langnau – am Freitag, 2. Juni strömten die Menschen in die Kirchen. Die Lange Nacht der Kirchen, die bereits auf eine kleine Tradition zurückblicken kann, zog dieses Jahr etwa 14'000 Menschen an; das sind deutlich mehr als bei der letzten Durchführung 2021.

Die rund 100 beteiligten Kirchgemeinden und Pfarreien der Reformierten, der Römisch-Katholischen und der Christkatholischen Kirche hatten ihre Türen weit geöffnet und luden gemeinsam zu einem bunt gemischten Programm. Auch viele, die mit der Kirche sonst weniger anfangen können, konnten sich beteiligen, ohne sich fehl am Platz vorzukommen. Geschätzt wurde, dass sämtliche Angebote gratis und frei zugänglich waren.

«Da stecken viele Überraschungen in dieser Kirche», wunderte sich ein Besucher, und eine Frau meinte: «Das ist ja unglaublich abwechslungsreich!» Tatsächlich mischte sich Traditionelles mit Experimentellem, Gewohntes mit Überraschendem. Die Programmpunkte reichten von Mondbeobachtung bis Oldie-Disco, von Meditation bis Gumpischloss, von Kunstinstallation bis Bratwurst vom Grill.

«Anders als gewohnt»

Die Lange Nacht der Kirchen ist auch für die Kirchen selber ein Experimentierfeld. Sie trauten sich, Neues auszuprobieren, so wie beispielsweise in Busswil, wo die Pfarrer zum Preacher Slam antraten, oder in Interlaken, wo Zumba getanzt wurde.

Wo sich die Pfarreien und Kirchgemeinden an der Langen Nacht der Kirchen beteiligten, gab es strahlende Gesichter, auch bei den Veranstaltenden. «Die Leute erleben die Kirche anders als gewohnt: Kirche ist nicht nur am Sonntag Morgen», betonte etwa Monika Messerli, Co-Präsidentin der Kirchgemeinde Diessbach im Seeland. Daisy Gasser, Co-Präsidentin des Kirchgemeinderates Schwarzenburg bezeichnete die Lange Nacht der Kirchen als «Höhepunkt der gastfreundlichen Kirche».

Auf Wiedersehen in zwei Jahren

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine Veranstaltung der Reformierten, der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Kirche. Für die Organisation spannten die Kirchen der Kantone Bern und Solothurn zusammen. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre in vielen europäischen Ländern gleichzeitig statt. In der Schweiz waren diesmal Kirchen aus elf Kantonen beteiligt. Die nächste Lange Nacht der Kirchen ist auf den 23. Mai 2025 geplant.

Weitere Informationen:

Bilder: [Hier](#) finden Sie eine Auswahl von Bildern zur Langen Nacht der Kirchen, die Sie im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung frei verwenden dürfen. Bildnachweis: zvg/Lange Nacht der Kirchen.

Web: www.langenachtderkirchen.ch

Pressekontakte:

Ralph Marthaler, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, ralph.marthaler@refbejuso.ch, Tel. 031 340 24 24

Thomas Uhland, Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern, kommunikation@kathbern.ch, Tel. 031 533 54 55